

INHALT

Einleitung	7
 I. Anders-Handeln-Können im Kontext der Freiheitsdebatte ..	11
1. Anders-Handeln-Können, Freiheit, Verantwortlichkeit – Ausgangssintuitionen	11
2. Kompatibilismus und die Falls-Gebundenheit von »können« ..	14
3. Anders-Handeln-Können und Verantwortlichkeit – das Frankfurt-Szenario	25
 II. »Sie hätte anders handeln können«, »Sie konnte anders handeln«, »She could have acted otherwise« – Einige sprachliche Klärungen	31
1. »Sie konnte anders handeln« vs. »Sie hätte anders handeln können«	31
2. Einige Konsequenzen der Unterscheidung	36
3. Anders-Handeln-Können und Möglichkeiten	47
4. Die Mehrdeutigkeit von »Sie hätte anders handeln können« ..	52
5. »Sie hätte anders handeln können« versus »She could have acted otherwise«	58
6. Externe und interne irrealisierende Bedingungen	61
7. Irrealisierungen und Pseudo-Irrealisierungen	63
 III. Vier Weisen des Anders-Handeln-Könnens	69
1. Von »Sie hätte anders handeln können« zu »Sie konnte (nicht) anders handeln«	69
2. Anders-Handeln-Können (1): Externe Könnensirrealisierungen	74
3. Anders-Handeln-Können (2): Interne Könnensirrealisierungen	79

4. Anders-Handeln-Können (3): Externe Handlungs- irrealisierungen	85
5. Anders-Handeln-Können (4): Interne Handlungs- irrealisierungen	90
IV. Anders-Wollen-Können	93
1. Das Regressproblem	93
2. Die Lösung des Regressproblems	102
3. Zumutbarkeit statt Wollen-Können	105
4. Fehlende Zumutbarkeit (1): Fehlende Fähigkeiten	111
5. Fehlende Zumutbarkeit (2): Unzumutbarkeit der Ausübung einer Fähigkeit	115
V. Anders-Handeln-Können und Verantwortlichkeit	123
1. Anders-Handeln-Können, Vorwürfe und Verteidigungen	123
2. Zwei Weisen des Nicht-anders-Handeln-Könnens	129
3. Nochmals: Das Frankfurt-Szenario	133
4. Zwei Kompatibilismen und Inkompatibilismen	147
Schlussbemerkungen	155
Anmerkungen	161
Literatur	169